

# Baunit PerlaMaxima

## mineralischer Deckputz mit guter Untergrundhaftung



- **Leichtere Verarbeitung**
- **gut strukturierbar**
- **geschmeidig, maschinengängig**

- Produkt** Mineralischer, nach Wasserzugabe gebrauchsfertiger, gut verarbeitbarer Deckputz, mit sehr guter Untergrundhaftung.
- Zusammensetzung** Weisskalk (Baukalk), Weisszement, Sande und Zusätze zur besseren Verarbeitung und Haftung. Ohne Pigmente, Naturfarben.
- Eigenschaften**
- Leicht verarbeitbar
  - mineralischer, geschmeidiger, maschinengängiger, gut strukturierbarer Oberputz.
  - Durch unterschiedliches Grösstkorn von 0,5, 1 und 1,5 mm schöne Vollabriebstruktur herstellbar.
  - Nicht brennbar, diffusionsoffen und CO<sub>2</sub>-durchlässig.
- Anwendung**
- Putzmörtel für die Verwendung als Innenputz für Wände, Decken, Pfeiler und Trennwände.
  - Mineralischer Edelputz als Endbeschichtung (Oberputz) auf üblichen mineralischen Unterputzen, Sanierputzen
  - Zur Herstellung dekorativer, naturweisse Putzoberflächen innen in Vollabriebstrukturstruktur.
- Technische Daten**
- Druckfestigkeit:  $\geq 1.5 \text{ N/mm}^2 - 5 \text{ N/mm}^2$   
 Haftzugfestigkeit:  $\geq 0.08 \text{ N/mm}^2$

	PerlaMaxima 0.5	PerlaMaxima 1.0	PerlaMaxima 1.5
Ergiebigkeit	ca. 20 m <sup>2</sup> /Sack	ca. 12.5 m <sup>2</sup> /Sack	ca. 10 m <sup>2</sup> /Sack
Verbrauch	ca. 1.25 kg/m <sup>2</sup> /mm	ca. 2 kg/m <sup>2</sup> /mm	ca. 2.5 kg/m <sup>2</sup> /mm

- Lieferform** Papiersäcke, Sackinhalt 25 kg (42 Sack pro Palette = 1.050 kg)
- Lagerung** Lagerung 12 Monate, trocken, geschützt, kühl und frostfrei
- Qualitätssicherung** Eigenüberwachung durch unsere Werklabors.
- Einstufung lt. Chemikaliengesetz** Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.
- Untergrund** Der Untergrund muss tragfähig, frostfrei, frei von Ausblühungen sowie frei von haftmindernden Rückständen (Schmutz und Staub) sein. Der Unterputz bzw. die zu verputzende Fläche muss planeben, gut aufgeraut und ausreichend abgetrocknet sein sowie vollständig abgebunden haben (Standzeit: 1 Tag/mm Putzdicke). Glatte Betonflächen müssen vorher mit einer Haftspachtelung (z. B. multiContact MC 55 W) überarbeitet werden. Unterputze und Spachtelungen sind vorher mit PremiumPrimer vorzubehandeln (auf gipshaltigen Untergründen und neuen Gipskartonplatten unverdünnt, bei Gefahr von Ausblühungen oder Verfärbungen auf alten Gipskartonplatten, Makulaturen o. Ä. SperrGrund verwenden). Grundierung mindestens 24 Stunden trocken lassen. Sandende Unterputze mit Baunit SanovaPrimer festigen.

## Verarbeitung

PerlaMaxima mit gleichbleibender Wassermenge im Freifallmischer (oder im Mörteltrog mit langsam laufendem Rührwerk) oder Durchlaufmischer in praxisüblicher Verarbeitungskonsistenz anmischen. Bei grossflächigem Auftrag empfiehlt sich der Einsatz von marktüblichen Verputz- und Mischmaschinen.

PerlaMaxima mit rostfreier Stahltraufel in Kornstärke aufziehen oder mit geeigneter, handelsüblicher Putzmaschine aufspritzen und auf Kornstärke abziehen. Nach dem Auftrag mit Kunststoffreibebrett, oder Styroporreibscheibe rund verreiben.

Mineralische Edelputze sind grundsätzlich mit einem Anstrich zu versehen.

## Allgemeines und Hinweise

Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern. Ungleichmässigkeiten im Untergrund (Struktur, Saugverhalten) bzw. unterschiedliche Witterungsbedingungen ergeben Farbunterschiede (Flecken).

Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Metall, usw.) schützen. Werkzeuge sofort nach Gebrauch reinigen.

Strukturunterschiede, natürliche Rohstoffschwankungen und die Verarbeitungs- und Abtrocknungsbedingungen können zu Abweichungen führen. Dies stellt keinen Grund für eine Materialbeanstandung dar. Bitte beachten: Bei den angegebenen Verbrauchswerten handelt es sich um die Mindestverbrauchswerte auf ebenem, grundiertem Untergrund. Raue Untergründe (z. B. rabotierter Unterputz) bzw. fehlende Grundierungen führen zu höheren Verbrauchsmengen.

Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die jeweils gültigen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipsermeisterverbandes SMGV, die Empfehlung SIA 242 „Verputz und Trockenbauarbeiten“ und die SIA Norm 243: „Verputzte Aussenwärmedämmung“ sowie die Angaben in den technischen Merkblättern.

**Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen.**

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Aussendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen

---

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.